

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Leipzig 1496, ist vielleicht ebenfalls mit den Typen und Holzschnitten Kachelofens von Lotter gedruckt worden. Dies könnte dafür sprechen, daß sich Kachelofen auch noch im Jahre 1496 von Leipzig ferngehalten hat. Erst 1497 ist er wieder als in Leipzig tätig nachweisbar.

Druckproben: Monumenta Taf. 35. GfT. Taf. 507.

F R E I B U R G I M B R E I S G A U *)

KILIAN FISCHER (PISCATOR) / Über Kilian Fischer aus Ingelfingen als ältesten Freiburger Drucker besitzen wir in einer vom 23. August 1492 datierten Urkunde (Stehlin 866) eine sichere Nachricht: Kilian Fischer verpflichtet sich, 200 Bücher, nämlich Bonaventuras perlustatio in IV libros sententiarum, für 130 Gulden dem Basler Buchführer Wolfgang Lachner bis zur nächsten Fastnacht, d. h. 1493, zu liefern. Der Auftrag ist, von einer kleinen Verspätung abgesehen, richtig ausgeführt worden. Die Ausgabe, um die es sich hier handelt (= Hain *3541, *3540), enthält in einem der älteren Ausgabe von Anton Koberger entlehnten Epigramm den Namen und Wohnort des Druckers Kilian Piscator. Die Antwort des Nic. Tinctoris auf das Widmungsschreiben des Johann Beckenhaub ist datiert aus Bamberg vom 2. Mai 1493. Da dieselbe in dem Kobergerschen Druck vom 2. März 1491 datiert ist, werden wir annehmen dürfen, daß der Nachdrucker Fischer sich das Datum für seinen Zweck zurechtgemacht hat, und daß seine Ausgabe wirklich kurz darauf erschienen ist. Sonst kannten wir bis zum Erscheinen des Kataloges des British Museum part III von Fischer nur noch Augustinus de civitate dei mit Ort und Jahr 1494 sowie desselben De trinitate aus dem gleichen Jahre. Dem gegenüber haben die englischen Bibliographen in dem ebengenannten Katalog 8 weitere Bücher, von denen fünf bisher dem Johann von Amerbach (Hain *3047, *3108, *3975, *8303, *10193), eins dem Jakob Wolff v. Pforzheim (Hain *6597) und zwei dem Friedrich Riederer zugeschrieben worden sind, als Freiburger, möglicherweise aber auch als Baseler Werke des Kilian Fischer in Anspruch genommen. Da sich unter diesen die mit der Jahreszahl 1491 datierte Biblia latina (Hain *3108) befindet, und zwei andere wegen der Frische der Type dem datierten Drucke vorangegangen zu sein scheinen, müßte der Anfang der Druckertätigkeit Kilian Fischers in Freiburg um mindestens 2 Jahre zurückdatiert werden. Das Jahr 1494 ist das letzte, das sich in Drucken seiner Freiburger Zeit findet. Im Jahre 1496 arbeitete er, wie es scheint, in Offenburg, von 1497 bis Anfang 1499 in Basel.

In seinem Bonaventura und den beiden Augustin-Ausgaben kommen 3 Schriftgattungen vor: eine Auszeichnungs- und Titeldtype mit M 60, eine Texttype mit M 88 und eine Kommentartype mit M 49. Dazu kommen in den neuen 8 Drucken, wenn sich die Aufstellung des BMC bewährt: Eine Auszeichnungstype mit M 62 = Kollickers

*) F. Pfaff, Der erste Freiburger Buchdruck 1493-1600, Freiburg 1893, 4°.